

## **Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts**

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) erlässt der Markt Eisenfeld folgende

### **S A T Z U N G:**

#### **§ 1**

#### **Städtebauliche Maßnahme**

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Bereich der nördlichen Marienstraße und der südlichen Kleinwallstädter Straße beabsichtigt der Markt Eisenfeld zu gegebener Zeit einen Bebauungsplan aufzustellen oder sonstige städtebauliche Maßnahmen durchzuführen, die die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt und die Vermeidung baulicher Missstände durch leerstehende bzw. marode Bausubstanz zum Gegenstand haben.

#### **§ 2**

#### **Betroffene Grundstücke**

(1) Von der Maßnahme betroffen sind die Grundstücke FINrn. 3117/4, 3118, 3119/2, 3119, 3117/2, 3117/3, 3120/2, 3127, 3129/2, 33, 34, 5305, 5309, 5308 und 5307, 201/2, 208/3, 211, 213, 215/1, 218, 222/1, 224/1, 226/1, 2759/1, 2763/3, 3083/1, 3082/3, 3080/1, 3078, 3076, 3074/1, 2794/30, 16, 16/1, Gemarkung Eisenfeld.

(2) Der Erwerb von Grundstücken im Ausbaubereich der Ortsdurchfahrt ist im Hinblick auf die nach dem Eigentumsübergang der Ortsdurchfahrt an den Markt Eisenfeld anstehende Umgestaltung sowie zur Verhinderung von städtebaulichen Missständen im Ortskern von hohem öffentlichem Interesse, so dass für die in Abs. 1 genannten Grundstücke durch diese Satzung ein **besonderes Vorkaufsrecht** begründet wird.

#### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

(1) Die Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.<sup>1</sup>

(2) Sie tritt außer Kraft, wenn die gemeindliche Zielsetzung für dieses Gebiet durch einen Bebauungsplan oder sonstige städtebauliche Maßnahmen erreicht ist.

Eisenfeld, 19.02.2008  
Helmut Oberle,  
Erster Bürgermeister

---

1. **Änderung:** Ergänzung § 2 Abs. 1, in Kraft getreten am 11. Juli 2008

---

<sup>1</sup> In Kraft getreten am 22. Februar 2008